

Zusammendenken

Autor(en): **Herzog, Andres**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **34 (2021)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zusammendenken

Wer Dinge kombiniert, gibt ihnen eine neue Funktion und Bedeutung. Was das im Design heisst, zeigt die Ausstellung «U-Joints» im Gewerbemuseum in Winterthur, die Mirjam Rombach in diesem Heft bespricht. Die Schau liefert einen 360-Grad-Überblick über die oft unsichtbare Welt der Verbindungen, die geklebt oder geschweisst sind. Doch wer Sperrholz, Kunststoffe, Metall oder Keramik so verquickt, muss auch beantworten, wie er sie später wieder auseinanderbringt. Sonst wird der Verbundwerkstoff künftig zum Abfallprodukt.

Auch die Internationale Bauausstellung (IBA) in Basel, die im Mai nach zehn Jahren ihre Schlussanlässe feiert, verbindet, was vorher oft getrennt gedacht wurde. Die Macherinnen und Macher der IBA denken über Länder- und Gemeindegrenzen hinaus. Doch was bleibt von der internationalen Anstrengung? Rahel Marti hat sich im Dreiländereck umgehört und zieht Bilanz.

Unterschiedliche Konstruktionen setzen Baumberger & Stegmeier und Kilja Popp Architekten auf dem Sulzer-Areal in Winterthur in Beziehung. Die Überbauung «Krokodil» ist eine der grössten Bauten aus Holz hierzulande. Doch für die Architekten ist es nur ein Material unter vielen. Holz gibt den Takt vor, alle anderen Baustoffe bringen die verschiedenen Stimmen der Melodie hinein. Wer Dinge kombiniert, macht die Welt interessanter. Vielfalt bereichert. Hoffentlich auch Ihre Lektüre. **Andres Herzog**

Impressum

34. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein.

Verlag Hochparterre AG

Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verleger Köbi Gantenbein

Geschäftsleitung Andres Herzog,

Werner Huber, Agnes Schmid

Heftleitung Andres Herzog

Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Köbi Gantenbein,

Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig,

Werner Huber, Rahel Marti, Palle Petersen,

Mirjam Rombach, Axel Simon; Volontär: Jonathan Jäggi

Art Direction Antje Reineck

Gestaltung Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Sara Sidler

Produktion Daniel Bernet, Nathalie Bursac

Korrektur Marion Elmer, Elisabeth Sele

Lithografie Team media, Gurnellen

Druck Stämpfli AG, Bern

Verlag und Anzeigen Susanne von Arx,

Marcel Bachmann, Gabriela Projer, Agnes Schmid,

Michael Volken; Lernender: Björn Lindroos

Hochparterre Online Urs Honegger

Hochparterre Wettbewerbe Marcel Bächtiger, Ivo Bösch

Edition Hochparterre Roderick Hönig

Hochparterre Reisen Werner Huber

Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren

Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–*,

2 Jahre Fr. 304.–*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt;

Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.), € 16.–

Adressänderungen hochparterre@edp.ch,

Telefon +41 41 349 17 62

ISSN 1422-8742



EMCH

Die Klassiker von morgen. Massarbeit aus der Lift- Manufaktur.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE

EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com